

37KB3 nicht beschädigt oder gekniff sind und daß die mit Gewinde versehenen Enden der Treibzylinder beim Zusammensetzen an die entgegengesetzten Enden kommen. Man bringe den Reiter b37KB7 und die Einlage 37KB11 in Stellung auf die Treibzahnstange d37KB1 und zwischen die inneren Enden der Treibzylinder a36KB11. Setze diese Teile in die richtige Stellung auf die Brücke d46KB1K und setze auch die beiden Zylinderkappen 46KB2 und c46KB23 auf. Bevor diese beiden Kappen festgeschraubt werden, bringe die beiden Treibzylinder so in Stellung, daß ihre inneren Enden links 14,3 mm ( $\frac{9}{16}$  Zoll) und rechts 19 mm ( $\frac{3}{8}$  Zoll) von der Mitte der Einheitenradwelle a35KB2 abstehen. (Bei alten Tastern beidseitig 14,3 mm).

Schraube die Zylinderverschlüsse 36KB2 und a36KB7 von den abgenommenen Treibzylindern und nehme auch die Ringansätze 36KB3 ab. Die alten Luftrohre a36KB4 werden herausgeschraubt und die Rohrverbindungen von diesen Luftrohren entfernt. Man setze die Verbindungen 36KB5 und die Verbindungsmuttern 36KB6 mit den 90-Geviert-Luftrohren a36KB12 zusammen und schraube die letzteren in die Ringansätze 36KB3, so daß sie beim Zusammenschrauben mit den Kolbenblockrohren a27KC1 und a27KC2 gerade passen. Bringe die Ringansätze 36KB3 in Stellung an die Treibzylinder und befestige sie mit den Zylinderverschlüssen a36KB7 und 36KB2. Man achte darauf, daß die Verschlüsse an ihre richtigen Treibzylinder kommen, der linksseitige Verschluß hat einen eingebauten Federanschlag a36KB8. Man beachte auch, daß die Kolbenblockrohre a27KC1 und a27KC2 in ihrer Länge den Ringansatzrohren angepaßt werden müssen. Dies geschieht, indem man die Gegenmutter a27KC4 löst und die Rohre a27KC1 und a27KC2 in den Kolbenblock e29KC1K etwas hinein- oder herausschraubt, bis die Rohrverbindungen sich leicht zusammenschrauben lassen. Man ziehe die Verbindungs-